

## Arbeitsblatt 6: Zahlen und Fakten – die Situation der Kirchengemeinde

### 1. Alters-/Geschlechterprofil in der Kirchengemeinde

Bitte füllen Sie mit den Ihnen zugänglichen Zahlen folgende Tabelle aus:

Alter in Jahren	Gemeindeglieder in Zahlen: 2005		Gemeindeglieder in Zahlen: 2015 (wenn alles so bleibt wie heute)	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
14-17				
18-29				
30-39				
40-49				
50-59				
60-69				
Über 70				
Gesamt				

### 2. Ehrenamtlich Mitarbeitende

Erstellen Sie bitte eine Liste aller haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden Ihrer Gemeinde.

- Welche Funktionen haben Sie inne? (z.B.: GKR-Mitglied / Hauskreisleiter ...)
- Was genau umfasst ihre Tätigkeit?

Name	Funktion	Aufgabenumfang

...

### 3. Gemeindestatistik

Geben Sie einen Überblick, wie viele Menschen die Gemeinde mit ihren Angeboten erreicht:

a) Wie hoch ist die Gesamtzahl aller Gottesdienstbesucher, mit und ohne Amtshandlungen?

---



---

b) Wie viele Menschen nehmen an Aktionen, Gruppen und Kreisen innerhalb der Gemeinde teil?

(Erstellen Sie dafür eine Tabelle mit den entsprechenden Aktivitäten nach folgendem Muster)

Gruppe/Kreis /Aktivität - Aktion	Trifft sich: wöchentlich / monatlich / jährlich	Durchschnittliche Anzahl an Teilnehmenden	Hauptverantwortung liegt bei

c) Welche Gruppen, Kreise, Aktionen werden gemeinsam mit anderen Gemeinden im Kirchspiel veranstaltet?

(Erstellen Sie dafür eine Tabelle mit den entsprechenden Aktivitäten nach folgendem Muster)

**Arbeitsblatt 6:  
Zahlen und Fakten – die Situation der Kirchengemeinde**

Gruppe/Kreis /Aktivität - Aktion	Trifft sich: wöchentlich / monatlich / jährlich	Durchschnittliche Anzahl an Teilnehmenden	Eine Zusammenarbeit zwischen: ...  Dabei liegt die Hauptverantwortung bei

d) Wie viele Menschen werden über den Kindergarten / Sozialstation/Diakoniestation o.ä. erreicht?

---

e) Wie viele Menschen werden durch andere Einrichtungen und Angebote bzw. Medien (z. B. Gemeindebrief) der Gemeinde erreicht?

---

**4. Finanzen:**

Verschaffen Sie sich einen Überblick: Über wie viel Geld verfügen Sie in Ihrem Gemeindehaushalt bei Abzug aller Verpflichtungen – wo liegen also Ihre finanziellen Spielräume für die gemeindliche Arbeit?

In welchen Bereichen der Gemeindearbeit setzen Sie dieses zur Verfügung stehende „Kapital“ zur Zeit ein?

**5. Gebäude:**

Stellen Sie eine Liste der Gebäude der Gemeinde zusammen.

- Für welche Arbeitsformen und Lebensäußerungen eignen sich die Gebäude (einschließlich Kirche) besonders?
- Wie offen und einladend oder abweisend wirken die Gebäude Ihrer Gemeinde?
- Steht der Bestand der Gebäude und der Aufwand für Erhalt und Betrieb in einem angemessenen Verhältnis zu dem Leben der Gemeinde?

**6. Beziehungen nach außen:**

a) Beziehungen zu anderen Einrichtungen: Wer pflegt hier Kontakte wie und wie oft?

Partner	Wer pflegt Kontakt?	Wie oft?	Wie?
zu Partnergemeinde .....			
zu Partnergemeinde .....			
Zur katholischen Gemeinde			

**Arbeitsblatt 6:  
Zahlen und Fakten – die Situation der Kirchengemeinde**

Zu Freikirchen .....			
Zur Kommune			
Zu Verein .....			
Zu Verein .....			
Zu .....			
Zu .....			
Zu .....			

**b) Öffentlichkeitsarbeit**

- **Gemeindebrief (wie oft? / wer gestaltet ihn? / wer bekommt ihn?)**

---

---

- **Kontakte zur lokalen Presse**

---

---